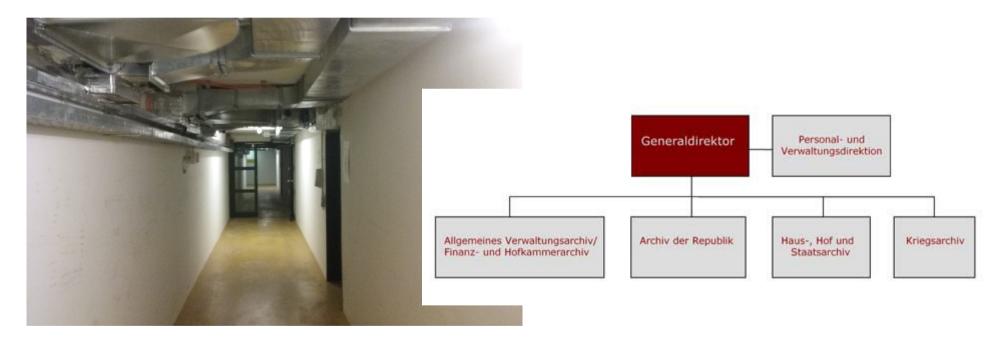
Das Allgemeine Verwaltungs-, Finanz- und Hofkammerarchiv (AVAFHKA)

Dr. Herbert Hutterer, Mag. Stefan Seitschek



6. Oktober 2015, Brünn

Das Allgemeine Verwaltungs-, Finanz und Hofkammerarchiv (AVAFHKA)

ca. 55.000 Laufmeter Archivgut

Archiv der zivilen inneren Zentralverwaltung der Habsburgermonarchie bis 1918



Geschichte der zentralen Verwaltungsstellen

- Reformen Kaiser Maximilians I.: 1498 einen Hofrat als oberste Verwaltungs- und Justizstelle, eine Hofkammer als Finanzbehörde sowie eine Hofkanzlei
- Reformen Ferdinands I.
 - Geheime Rat
 - 1537 Hofrat als Justizstelle für Erbländer und Reich
 - Hofkanzlei untergeordnetes Amt, Abteilungen für Österreich, Ungarn und Böhmen, ab 1559 Erbländer beschränkt und Ungarn sowie Böhmen eigene
 - Hofkammer und unter dieser Länderkammern

Hofkammerarchiv > älteste der Wiener Zentralarchive (1578)

Nachrichten zu einem Archiv der österreichischen Hofkanzleien > stammen aus den ersten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts

Böhmische Hofkanzlei: seit 1567 eine alte Registratur nachgewiesen

1719 Instruktion der Böhmischen Hofkanzlei: Erwähnung eines Archivs

1749: "Directorium in publicis et cameralibus", Agenden der allgemeinen und Finanzverwaltung (bis 1762)





Ende des 18. Jahrhunderts in Schematismen "Archiv in politicis" und das "Archiv in cameralibus"

Ab 1848 bildeten sich dann alte Registraturen oder regelrechte Archive bei den Ministerien, die sich innerhalb dieser Organisationseinheiten ihre Unabhängigkeit bewahren konnten.

Im **letzten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts** entstanden das

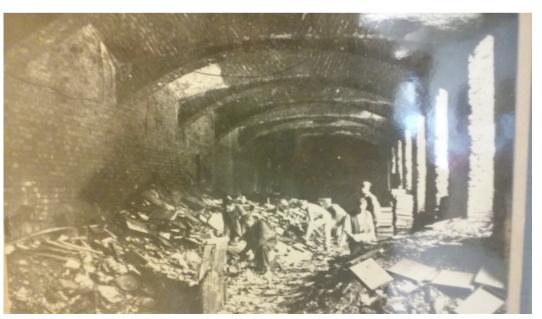
 Allgemeine Archiv des Ministerium des Inneren (1894) und

- ein Justizarchiv (1896)
- Finanzarchivs (1892), 1945 mit dem Hofkammerarchiv verbunden

Archiv des Innenministeriums und das Justizarchiv 1919/1920 am Judenplatz zusammengelegt und 1924 übersiedelte das nunmehrige "Staatsarchiv des Inneren und der Justiz" in den Justizpalast am Schmerlingplatz.

1927: Justizpalastbrand, 75 Prozent des Archivgutes verloren

Allgemeine Verwaltungs-, Finanz- und Hofkammerarchiv > vielfältige und umfassende Überlieferung zur inneren Verwaltung der Habsburgermonarchie bis 1918



Seit 2006 Allgemeines Verwaltungs-, Finanz- und Hofkammerarchiv	
Verkehrsarchiv (*1897)	
Archiv der Republik 1983 (Abgabe Unterlagen ab 1918)	
1945 mit Unterrichtsarchiv > Allgemeines Verwaltungsarchiv	1945 Finanzarchiv mit Hofkammerarchiv verbunden
Reichsarchiv Wien (1940-1945)/ 1945: Österreichisches Staatsarchiv	
1934 weitere Unterlagen des Landwehrministeriums sowie Handelsministeriums, des Ackerbauministeriums, des Minsteriums für soziale Verwaltung	
1933 Adelsarchiv	
1932 Archiv des Ministerium für Landwirtschaft	
1927: Justizpalastbrand	
1926 Archive k.k. Ministerium für Landesverteidigung sowie für Handel und Verkehr beigeordnet	
1920er: Staatsarchiv des Ministerium des Inneren und der Justiz	Oberster Rechnungshof (1761-1920)
1896 Justizarchiv	
1894 Archiv des Ministerium des Inneren	1892 Finanzarchiv
1880 Akten Polizeihofstelle	
Archiv bei Ministerium des Inneren usw.	1867 k.u.k. Reichsfinanzarchiv
Ministerialsystem ab 1848	
"Archiv in politicis"	"Archiv in cameralibus"
Directorium in publicis et cameralibus (1749-1762)	
1719: Instruktion Böhmische Hofkanzlei > Archiv erwähnt	
Hofkanzlei (für Böhmen seit 1567 alte Registratur nachgewiesen)	Hofkammer (* 1527), alte Registratur 1578
Reformen Maximilians I. und Ferdinands I.	

John, Spill Find the window in Sobin ogmingaran, Spill Hoald Cofins, to wir out fairer fail das Grundy of the Just die millelft der union Chamdysfryer yeffafferen Wer. ibes the Mills. Wantucking woby Sanfin jobs Sound Suffinger, Las Sim Jament For Avallaryllifor Noofillings book incertain before aver Of sind grafs you in Soul Confison Mujaved Raifel forbygfall, ind violofondana der Woolse Unform Romy vinfa und London vialan yrlayl, und sufbayafol bing Mufores Willow gryliedard, and for Gailmafine on Las Offorgysbury and Noveralling good ast if, for serline Heen, Son fast and promying Son Substitute, in Carbaifond In Wir finit John yngan Inbryriff www Gundyrfol, you all dir Verfassung Unseres Reiches, wollan und Affindant air and forfrighten Mufaren Thouging in Son wooden under Jour Difulys Sal Allunishingon Visto fir zofulow Perfor wit frieslif washindalan und ongolobson Homen wift wie fellet insubscrifting befolyon, and fallow, four even roseflisher and Union Monfolyer in to Rayirong, for insorbanflif ju befolgen, ju fallen und der auf bai if. nes faveboots young in Sound word as you coloffandow Mound fifte ongregolober. Wir rolliver finish out den fishon fulfillings, fir wil All Unforce Carpoliful Mast yourney San Chagniff ju forward and Lownif zi fofan, Says fis Erofun Suchting your equiful wow forder were bofolyt and grofultun wandow. Wio bofflow, Jogs Sife Valent found Formillall Infelban wooding of the Mould Of wand groly on wibes the Brift and Soundal Washerling in Som Some Soifeshefor Diploms. and gofooligh, in Unformer Sport. Egofo and Auf Allerhöchste Anordnung

Bestandsgruppen Allgemeines Verwaltungsarchiv, Finanz- und Hofkammerarchiv





Inneres

"Es gibt keine Behörde, die so viele Wandlungen, sowohl bezüglich des Namens wie des Ressorts, das ihr zugetheilt war,

durchgemacht hat, wie das Ministerium des Innern" (Gerson Wolf)

- Hofkanzlei
- Ministerium des Inneren (ab 1848)
- Ministerratspräsidiums (1860 bis 1918)
- "Polizei"
- Niederösterreichisches Landrecht



Johann Anton Graf von Pergen (1725-1814)

Hofkanzlei

Überlieferung Geschäftsbücher der Hofkanzlei erst Mitte des 18. Jahrhunderts (nach Ländern untergliedert):

Böhmen 1749-1817

Bukowina 1776-1786

Dalmatien 1797-1824

Galizien 1772-1827

Illyrien 1815-1827

Innerösterreich 1748-1825

Lombardei bzw. Lombardo-Venetien 1814-1827

Mähren bzw. dann auch Schlesien 1751-1826

Niederösterreich 1753-1827

Oberösterreich 1761-1827

Salzburg 1807-1814

Schlesien 1751-1770

Tirol 1749-1827

Venedig 1798-1819

Salbücher: durch Hofkanzlei ausgestellte Privilegien (Bestandsgruppe Adelsarchiv)

Akten nach Sachgruppen bzw. Signaturen getrennt und innerhalb dieser chronologisch verwahrt

Acht Gruppen, die sich wieder in **weitere Themenbereiche** untergliedern:

Landesfürst, Staat, politische Hof- und Landesbehörden (z.B. Staatsrat, Kreisämter, Landgerichte), innere politische Einrichtungen (z.B. zur Bevölkerung Ein- und Auswanderung, Reiselizenzen oder Häusernummerierung, städtische Sachen, Sanitätssachen, Polizeianstalten, Stiftungen, Fidekommisse), Staatswirtschaft und Staatseinkünfte, Justizbehörden und Rechtspflege, Militärgegenstände und Marine.

Ministerratspräsidium, inbesondere auf die Ministerratsprotokoll und die gebundenen Tagesordnungen

Vielfältigen Aufgabenbereich des Ministeriums des Inneren:

- Akten des Präsidialbüros (Teilbestand Präsidium, 1848 bis 1918)
- "Original Gesetze" (1861-1918)
- Allgemeine Reihe (1848-1918) > thematisch gegliedert

U.a. gibt es Unterlagen zur Erbfolge, Lehen, Baubehörden, Gnadengaben, Pensionen, Ehrentitel, Auswanderung, Passwesen, Grundentlastung, Polizeibehörden, Straßen, Mauten oder Brücken, Bauordnung, Hochbau, Wasserbau, Militärbefreiung, Militärentlassung, allgemein Militärangelegenheiten, Witwen und Waisenpensionen, Adoptionen, Legitimationen, Ehen, Namensänderungen, Gemeindevermögen, Handel und Gewerbe, Marktwesen, gewerbliche Betriebsanlagen, Arbeiterschutz, Schiffahrt, Sprengmittel, Stiftungen, Sanitäts- und Medizinalwesen, Sanitätsberichte, Epidemien, Viehseuchen, Lebensmitteluntersuchungsanstalten, Personalunterlagen, Staatsbürgersachftsangelegenheiten (Ein- und Auswanderung), Passwesen, Gendarmerie, Staatsgrenzen, Patentwesen, Elementarschäden, Volkszählung, Rechnungsabschlüsse, Gemeindewesen- und -vermögen, Automobilfragen, Kinematographie usw.

Teilbestand der Bestandsgruppe "Inneres" > Stadterweiterungsfonds dar (1858-1939)

Alte "Polizei"-Akten

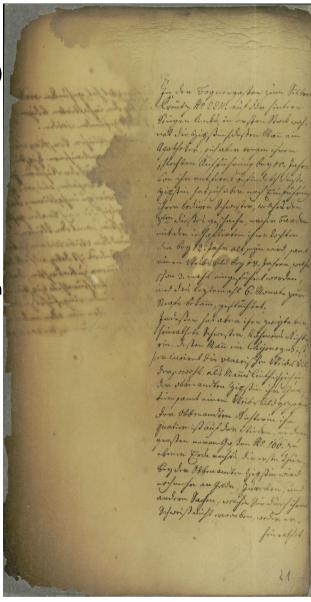
"Pergenakten" (1774-1793), der

"**älteren Polizei**" sowie der

Polizeihofstelle

"Niederösterreichische Landrecht": erstinstanzliches Gericht und Behörde für den niederösterreichischen Adel und Klerus; für osmanischen Untertanen verantwortlich

Bestände zur Wiener Zeitung (1860-1938) Staatsdruckerei (1805-1919)



Adelsarchiv

Reichsadelsakten (bis 1806) Hof(kanzlei)adelsakten (ca. bis 1918) Tiroler Wappenbücher (1564 bis 1665)





Reichsadelsprojekt

(Link: http://www.archivinformationssystem.at/detail.aspx?id=2355801)

Salbücher

Adelsgeneralien: Adelsaussterben, Adelsentsetzungen, Stammbäume, Adelsgeneralien, Orden (Deutscher Orden, Johanniterorden, Sternkreuzorden, Maria Orden, Vliesorden), adelige Theresien Damenstifte (Savoyisches, Grazer, Kärntner, Innsbrucker, Wolkensteiner, Haller, Krainer, Görzer, Prager und Brünner Damenstift) sowie Adelsbestätigungen.



Urkundenreihe



Familienarchive

wertvolle Ergänzung zu dem Archivgut der Zentralstellen

Mitglieder der **adeligen Familie nicht selten in hohen Verwaltungspositionen tätig** und deren private sowie dienstliche Korrespondenzen

• Familienarchiv Harrach (1009 bis 1970er), Depot

Familienarchiv und Wirtschaftsarchiv

Ordnungskriterium Familienarchiv: Familienoberhäupter

- Familienarchiv Paar: Postgeschichte, Inhaber Generalerblandpostmeisteramt (17. Jh.)
- Familienarchiv Trauttmannsdorff
- Familienarchiv Kinsky, Depot

Nachlässe

Alte Nachlässe (alphabetisch): Schreibtischnachlässe Neue zivile Nachlässe (nummerisch nach Aquirierung)



Justiz (ab 1749)

Oberste Justizstelle (bis 1848): oberste Justizverwaltungsstelle und oberster Gerichtshof für Zivil- und Kriminalangelegenheiten

- Hofkommissionen in Gesetzesfragen
- Alten Miscellanea > Privilegiensammlung
- Ratsprotokolle (1763-1847)
- Justizsenate
- Neue Registratur (1845-1850)

Justizministerium (bis 1939)

- Präsidialakten
- Allgemeinen Reihe: Legislative Angelgenheiten (I), Gerichtsorganisation/ Zentralbehörden/ Strafanstalten/ Advokaten/ Strafvollzugsanstalten (II), Personalangelgenheiten der Gerichte (III), Presseangelegenheiten/ Druckschriften (IV), Zivilrechtssachen (V), Strafsachen (VI).

Serien zu Straf-, Haf- und Bundesanstalten für Erziehungsbedürftige sowie Arbeitshäuser.

Staatsanwaltschaften (1930 bis 1945)

Verwaltungsgerichtshofs (1876-1918)

Reichsgericht (1867-1919): Vorgänger des Verfassungsgerichtshofs





Unterricht und Kultus

Studienhofkommission (1500-1848)

Ministerium für "Cultus und Unterricht" (1848 bis 1940)

- Präsidium
- Allgemeine Reihe: Bildungsanstalten, Professorenakten (Sigmund Freud),
 Kunstwesen (Klimts Fakultätsbilder)
- **Unterrichtsrat** (1864-1867)

Kultus

Alter Kultus (bis 1848)

• Stiftungshofbuchhaltung (1780-1848): Klosteraufhebungen

Neuer Kultus (ab 1848)

Präsidium



jeweils katholischen und akatholischen Kultus (evangelischen, griechisch-orthodoxen und israelitischen Gemeinden)

Nach Signaturen gegliedert: z.B. Dokumente zu Ehesachen und Taufen, Dispensen, Bistümern und Pfarreien der einzelnen Erbländer, Stiftungen, Missionen, bischöfliche Lehen, Stifte und Klöster oder auch dem Religionsfonds (alter Kultus)

Landwirtschaft

k.k. Ackerbauministeriums (1868-1918)

- Präsidium
- Landeskultur
- Forstwesen
- Pferdezucht
- Veterinärwesen
- agrarische Operationen
- Bergbau
- Montanwesen
- griechisch-orthodoxen Religionsfonds (1872-1913)
- Berghauptmannschaften Wien und Klagenfurt

landwirtschaftlichen Lehramtsprüfungskommission (1874-1918)

Forstlehranstalt Mariabrunn (1805-1930)

Forst- und Domänendirektion Wien (1870-1926)

Landwirtschaftsgesellschaft (1808-1909)

Verkehr

Hofstellen und Ministerien staatliche Eisenbahnverwaltungen



Registraturen der Eisenbahngesellschaften zwischen 1824 und 1949 (Kaiser Ferdinand Nordbahn, Kaiserin Elisabeth Bahn, Kaiser Franz Joseph Bahn, Südbahngesellschaft usw.)

Alte Hofkammer

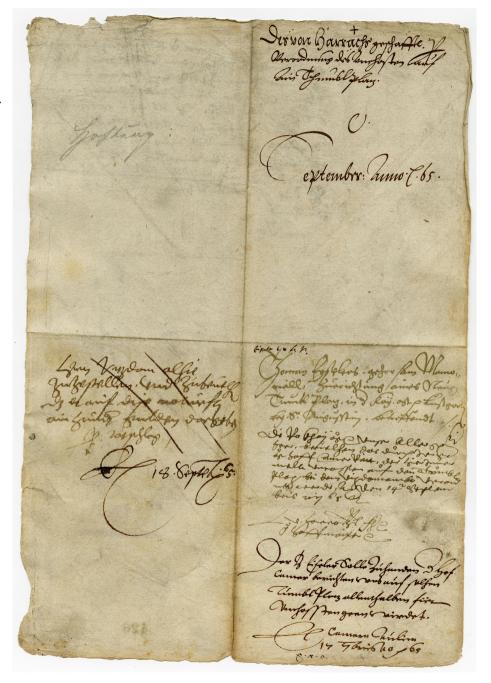
Niederschlag der zentralen Finanzverwaltung der Habsburgermonarchie bis 1749 bzw. 1762

- Hoffinanz Österreich (Gb seit 1531!)
- Hoffinanz Innerösterreich
- Hoffinanz Oberösterreich
- Hoffinanz Ungarn
- [Böhmische Hoffinanz]

jeweils Geschäftsbücher und Akten der jeweiligen Hauptreihe; Herrschaftsakten; Akten zum Münz- und Bergwesen

- Niederösterreichische Kammer (1525-1749)
- Niederösterreichisches Vizedomamt

Selekte: Reichsakten, Kontrakte und Reverse, Instruktionen, Autographen usw.



Die Gedenkbücher

518 Bände

- frühen Bücher aus der Zeit Maximilians I.: durchwegs Ergebnis der originalen Hofbuchhaltung
- späteren Bände (1521 bis 1762): Österreich ob und unter der Enns, Oberösterreich, Innerösterreich, Reich, Böhmen, Ungarn

Die Hof- und Kameralzahlamtsbücher

656 Bände

- Überlieferung des Hofzahlamtes (1542 bis 1715)
- Kameralzahlamtes (ab 1716)
- Geheime Kammerzahlamtsrechnungen (1669-1759, 1774-1781): privaten Ausgaben des Herrschers
- "Sonderkassen": Mitglieder der kaiserlichen Familien
- Kosten zum Karlskirchenbau (1715 bis 1730) usw.

Das Hofquartierwesen

Hofquartiersbücher und -akten (1563/1566, 1664)

